

Stefan Grübl Dorkuchl Landler

für Blechbläser-Sextett

B
R
A
S
S
6



© Josef Koppensteiner

"Edition Quintbrass"



www.printmusic.at

Stefan Grübl (1979)

Der Niederösterreicher Stefan Grübl begann im Alter von 9 Jahren seine musikalische Ausbildung mit der Blockflöte. Danach folgte der Tenorhorn-Unterricht, später erlernte er zusätzlich Posaune und E-Bass. Nach der Matura war Stefan Grübl ein Jahr als Posaunist bei der Militärmusik Niederösterreich. Es folgte das Studium IGP und Konzertfach Posaune bei Georg Rühl, Schwerpunkt Ensembleleitung bei Thomas Doss, an der Konservatorium Wien Privatuniversität (2007 Abschluss mit Auszeichnung). Fortbildungen besuchte er vor allem in den Bereichen Bläserklasse, Dirigieren, E-Bass, Chor und Jazz-Improvisation. Stefan Grübl ist als Musiklehrer an mehreren Musikschulen tätig. Außerdem ist er Prüfer und Bezirksjugendreferent im Niederösterreichischen Blasmusikverband. Er musiziert in den verschiedensten Formationen in den Besetzungen Blasmusik, Blechbläserensemble, Bigband, Chor, Jazz-Ensemble, Duo Posaune & Klavier. Er komponiert und arrangiert in den unterschiedlichsten Stilen und Besetzungen, hauptsächlich aber für Blechbläser-Ensembles.

Dorfkuchl Landler (2013)

Das Blechbläsersextett „Quintbrass“ nennt sich selbst gerne „Die Waldviertler Wackelsteine in Sachen klingendes Blech“. Ihr Repertoire kennt wenig Grenzen, ihre Musik führt quer durch alle Stilepochen - von Barock, Klassik, Jazz und Improvisation bis hin zu Volksmusik, wobei sie immer Augenmerk auf originelle bzw. originalgetreue Aufführungen legen. Ihre persönliche Note bringen sie mit ihrem eigenen Sound ein (Besetzung mit drei Trompeten bzw. Flügelhörnern, zwei Posaunen und Tuba) und vor allem mit zahlreichen Eigenkompositionen und -arrangements.

Der „Dorfkuchl-Landler“ wurde anlässlich der Eröffnung der „Rothfarner Dorfkuchl“ 2013 uraufgeführt. Das Tempo ist für einen Ländler eher flott, fast schon Walzertempo. Im ersten Teil führt das 1. Flügelhorn. Im 2. Teil spielt die Tuba den wichtigsten Part. Die Verzierung der ausnotierten Tuba-Linie ist hier unbedingt notwendig, eventuell beim 2. Mal etwas mehr verzieren als beim 1. Mal. Im Trio wechseln sich die Flügelhörner und die Trompete jeweils mit den Posaunen in der Melodie ab, die Tuba übernimmt bei den Posaunenstellen ebenfalls Melodiefunktion. Kurz vor Schluss kommt dann noch ein kurzes Bass-Solo von Tuba und 2. Posaune, das in die letzten gemeinsamen Takte leitet.



printmusic.at e.U.
Georg Zwettler
M: 0680 44 08 932
info@printmusic.at
www.printmusic.at

Art.-Nr. 4007



Dorfkuchl Landler

Stefan Grübl

für Blechbläser-Sextett

Dauer / Duration: ca. 2`55"
Schwierigkeitsgrad / Grade: A-B-C-D-E

Partitur / Full Score

1.Flügelhorn Bb

2.Flügelhorn Bb

Trompete

1.Posaune C

1.Tenorhorn Bb (statt 1.Posaune C)

Horn F / Eb (statt 1.Posaune C)

2.Posaune C

2.Tenorhorn Bb (statt 2.Posaune C)

Horn F / Eb (statt 2.Posaune C)

Tuba C

Bass Bb

Bass Eb

Sie haben über die Internetseite www.printmusic.at Notenmaterial käuflich erworben. Bitte verwenden Sie dieses Notenmaterial nur für den Musikverein, das Ensemble oder die Musikschule so wie Sie es bei der Bestellung angegeben haben. Eine elektronische Weitergabe an Dritte, die Weitergabe mittels Datenträger, das Ausdrucken oder Weitergeben der Ausdrucke an Dritte oder das Kopieren verletzt die Urheberrechte und ist strafbar!

Kaufen ist fairer als Kopieren und Weitergeben!

Danke für Ihr Verständnis

Edition Quintbrass
Dorfkuchl-Ländler
zur Eröffnung der "Rothfarner Dorfkuchl" am 20. Oktober 2013

Stefan Gröbl



1. Flügelhoi
2. Flügelhoi
Trompete
1. Posaune
2. Posaune
Tuba

A

3. x rit. a tempo

3. x tacet play

mf

f

f

f

f

mf

f

f

mf

www.printmusic.at

www.printmusic.at

spielen: mf

8

1. Flgh.
2. Flgh.
Trp.
1. Pos.
2. Pos.
Tuba

B

www.printmusic.at




Dorfkuchl-Ländler



2

15

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba

1.

2.



www.printmusic.at

22

C

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba

p

mf

p

mf

p

mp

mp

mp

mf

Verzierungen erwünscht



www.printmusic.at

Dorfkuchl-Ländler

D

28

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba

p

p

p

Verzierungen erwünscht

www.printmusic.at

D.S. al ϕ - ϕ

34

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba

mf

mf

mf

mf

mp

1.

2.

Dorfkuchl-Ländler



TRIO



www.printmusic.at

1. Flgh.

Musical score for the Trio section (measures 39-43). It features five staves: 1. Flgh. (First Flute), 2. Pos. (Second Flute), Tuba, and two additional staves for the lower brass section. Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). A *Solo* marking is present in the second staff of the lower brass section.



www.printmusic.at

E

44

Lead

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba

Musical score for the 'E' section (measures 44-48). It features six staves: 1. Flgh., 2. Flgh., Trp., 1. Pos., 2. Pos., and Tuba. Dynamics include *mf*, *p* (piano), and *mp* (mezzo-piano). A *Lead* marking is present in the first staff. A large red watermark logo is overlaid on the lower brass staves.



www.printmusic.at

Dorfkuchl-Ländler

51

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba

p

mp

mf

Lead

www.printmusic.at

57

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba

p

mp

mf

Lead

www.printmusic.at

Dorfkuchl-Ländler

6

64

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba



www.printmusic.at

mf

mf

mf

f

mf



www.printmusic.at

Detailed description: This block contains the musical score for measures 64 to 70. It features six staves: 1. Flgh., 2. Flgh., Trp., 1. Pos., 2. Pos., and Tuba. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The score includes dynamic markings such as *mf* and *f*. A large red circular logo with a white treble clef and the text 'print music' is overlaid on the first two staves. The website 'www.printmusic.at' is printed below the logo and at the bottom of the block.

71

2. x rit.

1.

2.

1. Flgh.

2. Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tuba



www.printmusic.at

Detailed description: This block contains the musical score for measures 71 to 76. It features the same six staves as the previous block. The score includes dynamic markings such as *f*. Above the first staff, there are markings for '2. x rit.', '1.', and '2.' indicating a second ending with a first and second ending. A large red circular logo with a white treble clef and the text 'print music' is overlaid on the lower right portion of the score. The website 'www.printmusic.at' is printed below the logo.